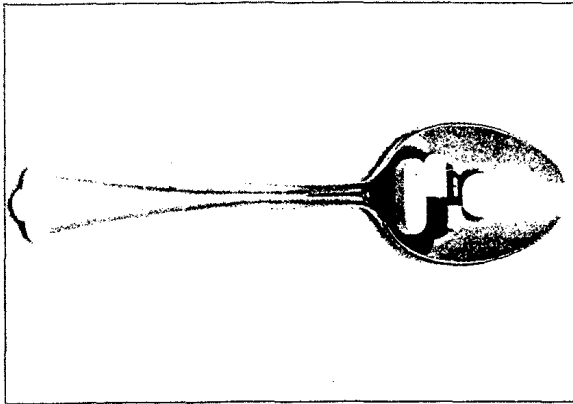


Die nächste NaturaMed erscheint am 17. April 2009.



Es gibt eine ganze Reihe von Naturheilmitteln, die zur Prävention genutzt werden können. So lassen sich beispielsweise Johanniskraut-Extrakte zur Rezidivprophylaxe einsetzen (**Seite 8**). Cimicifuga-Extrakte scheinen, aktuellen Daten zufolge, günstige Wirkungen auf den Knochenmetabolismus auszuüben, die in der Osteoporoseprävention nützlich sein können (**Seite 12**). Weißdorn-Extrakte wiederum zeigen einen positiven Einfluss auf die Herzleistung, was sie zu Kandidaten für die unterstützende Anwendung bei der Bewegungstherapie von Herzpatienten macht (**Seite 20**).



Nach der Nationalen Verzehrstudie II gibt es in Deutschland keine wesentlichen Defizite bei der Versorgung mit Vitamin- und Mineralstoffen. Dem widerspricht die Gesellschaft für Biofaktoren und fordert eine differenziertere Betrachtungsweise.

Seite 17

Bildnachweis: jupiterimages (Titel)

EDITORIAL/IMPRESSUM

3 Mehr als nur ein Jahresanfang

REVIEW

6 Diabetes: Vitamin-B₁-Mangel ist für mikrovaskuläre Schäden verantwortlich

8 Depression:
Johanniskraut auch zur Rezidivprophylaxe geeignet

11 Kann Brokkoli Raucher vor COPD schützen?

REPORT

17 Vitamin- und Mineralstoffversorgung:
Alles im grünen Bereich?

GASTKOMMENTAR

18 Prof. Dr. Susanne Alban:
Die gegenwärtigen Regularien für pflanzliche Produkte sind insuffizient

SCHWERPUNKT

12 Klimakterium:
Schützt Cimicifuga-Spezialextrakt vor Osteoporose?

20 Herzprävention:
Weißdorn-Extrakt: Günstig für Herzkraft und Endothel

25 Kasuistik: Phytotherapie zur Prävention

NATURAMED AKTUELL

Auf dem 1. Europäischen Kongress für Integrative Medizin in Berlin wurde deutlich, dass der Dialog zwischen Komplementärmedizin und Schulmedizin keinen Seltenheitswert mehr hat. Inzwischen gibt es sogar an sechs deutschen Universitäten komplementärmedizinische Professuren.

22 Integrative Medizin:
Die Universitätspräsenz ist stark gewachsen

KFN BERICHTET

- Ginkgo-Tee: **26**
Keine Alternative zu geprüften Arzneimitteln
Interview mit Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz
- Mehrwertsteuersenkung für Arzneimittel gefordert **27**

CONSILIUM

- Morbus Parkinson: Kann Naturheilkunde helfen? **28**
- Ist die Ozon-Eigenbluttherapie seriös? **31**

BIOSIMILARS

- Pressekonferenz in Berlin: **32**
Sandoz sieht Wege zur Kostensenkung

KONGRESSBERICHT

- Fortbildung in Hattingen: **35**
Ärzte und Apotheker drücken gemeinsam die Schulbank

PÄDIATRIE

- Neurodermitis beim Kind: **36**
Johanniskraut-Creme unterstützt die Basistherapie

- Symposium der DPhG-Fachgruppe
„Pharmazeutische Biologie“ in Bonn: **38**
Pädiatrie: Phytoforschung im Aufwind

RECHT

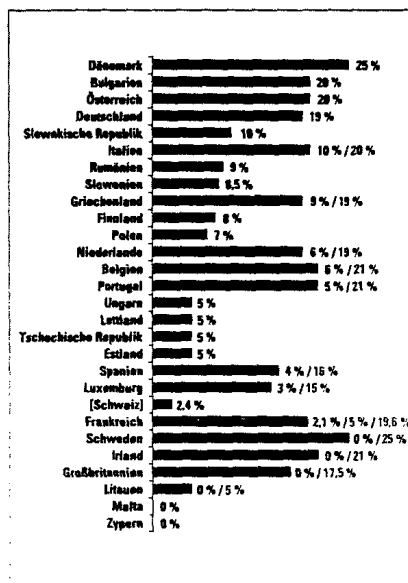
- Chiropraktik: Risikoaufklärung dringend notwendig **41**

VERANSTALTUNGEN

- Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen **42**



Johanniskraut-Extrakte sind auch von der Schulmedizin anerkannt. **Seite 22**



In der EU gewähren nur noch drei Länder Arzneimitteln keine Mehrwertsteuerermäßigung: Bulgarien, Dänemark und Deutschland. **Seite 27**



Topische Zubereitungen mit Johanniskraut-Extrakt sind auch bei Säuglingen und Kleinkindern mit Neurodermitis unbedenklich anzuwenden. **Seite 36**